

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 82 (1956)  
**Heft:** 23

**Artikel:** E Säuhandel  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-495751>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

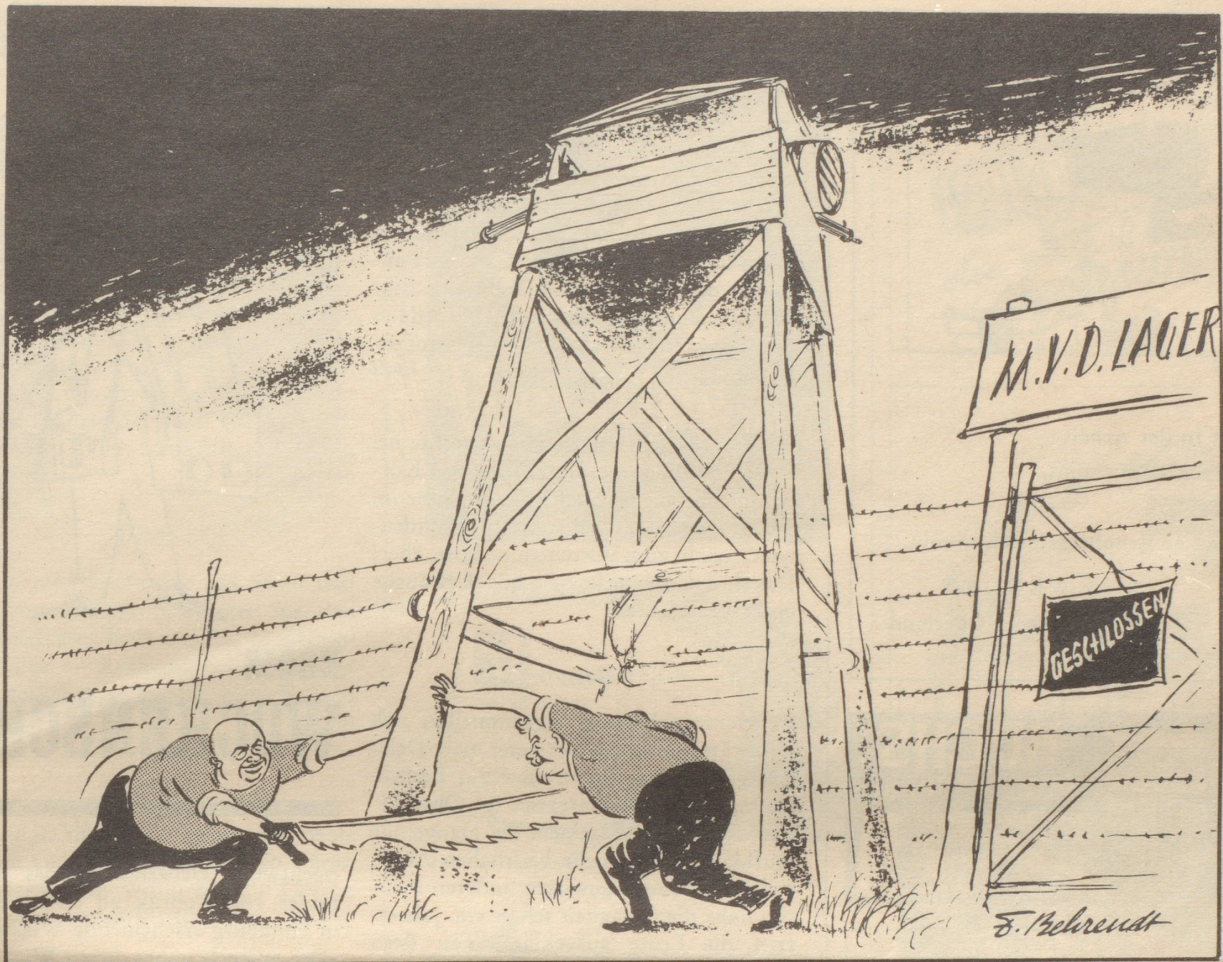
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Positive Liquidation

## E Säuhandel

(Baselbieter Mundart)

s Düppelfritzen ab em Ungschiggt Hof hei bschlosse z Märt z go. Das heißt, äs, s Miggi het entschyde; är, dr Fritz het numme dr Befääl uszfüere gha. Das mueß me nämmlig wüsse: Uf em Ungschiggt Hof het d Büürene d Hosen agha.

Also s Miggi het befoole, ihm die halb-wüchsige Sau, wo so spärhämig sig und nit well guet tue, ufzlade. Jööregott, wie hets usgsee, das Suggi im Chalbergatter inn? Me hät fascht chönne meine, s sig e Wildsau, so dräggig und widerborschtig isch si gsi. Die het s Miggi also wellen abha und – wenn müglig – drfür e besser Schtüg yhandle.

Äs isch also ins Schtedtli gfaare, dr Fritz het im Fuerwärch numme no truurig chönne noochluege.

I weiß nüm, wies gangen isch. Aber s mueß öbber underwägs die halbi Wildsau uf s Miggis Wägeli gsee ha und däm «Öbber» isch denn – me glaubt, s sig e

Buur us em Dorf gsi – e merggwürdigi Idee cho.

Item – s Miggi isch chuun rächt uf em Säumärt gsi, so hets – eender as es dänggt het – sy dräggigi und gar nit amäneligi Sau verchauft gha. Fryli, s het nit grad vill glöst, aber s isch mit dene hundert Fränggli meer as numme z friede gsi. D Hauptsach isch em gsi, as es dä un-grymt Chätzer ab gha het.

Aber dä, wo die Sau gchauft het, s Miggi het en nit gchennt (und er isch au numme vo öbberem agschteilt gsi), isch mit dere

schnuerschtrags S Schtadtgaß ab und isch dört neumen im enen änge Gäßli verschwunde.

Bym Metzger Chnöchli in sällem Gäßli isch scho ne Büttene mit warmem Wasser parat gschtande. Dört hei denn irer drei, vier das Suggi badet, gschtriglet und gschniglet, as me das Tierli nochhär nümme gchennt het. So zsägen e neu Sau, so roserot as nummen öbbis, isch dogschtande.

En andre vo dene Mannen isch jetz mit däm früscht putzten und appetitlige Säuli wider im Märt zue, het sich dört an s Miggi anegmacht. Und nach churzem Märten und Chääre het s Miggi abysse: Für hundertdryßig Frange hets ygschlagen und isch no zfride gsi mit sym Tusch. Gly druf ischs heimzue gfaare.

Wie hei aber s Miggi und sy Fritz deheim bym Ablade gschtuunt und gwunderet, wo die neu Sau, anschtatt zerscht im Hof umme zschnüffle, dirägg im Säuschtall zue isch, wie wenn si scho ewig do deheim wer ....

KL

**HOTEL SAVOIA BEELER**  
*Hof Riviera NERVI bei Genova*  
 in **NERVI**  
*scheint die Sonne immer!*  
 ALTBEKANNTES SCHWEIZERHAUS  
 INMITTEN PALMEN UND BLÜMEN  
 DAS GANZE JAHR OFFEN  
 TEL. GENUA 37224 C. BEELER